

02. April 2015, AZ 91560

500.000ster Besucher im Naturerbe Zentrum RÜGEN

Baumwipfelpfad und Erlebnisausstellung beliebt
bei Urlaubern und Einheimischen

Ostseebad Binz/ OT Prora. Eigentlich wollten Björn Kleiner und seine Frau Johanna sich mit ihren Kindern Katja (4) und Konstantin (8) einen entspannten Spaziergang über den Baumwipfelpfad im Naturerbe Zentrum RÜGEN machen. Mit einem besonderen Empfang als 500.000ster Besucher hatte die Familie aus Berlin nicht gerechnet. Der Bürgermeister des Ostseebades Binz, Karsten Schneider, und der Leiter des Zentrums, Jürgen Michalski, überreichten der überraschten Familie neben einem Präsentkorb aus dem Shop des Zentrums auch eine Familien-Jahreskarte für den Baumwipfelpfad und die Erlebnisausstellung. Auch zum heutigen Rundgang waren sie eingeladen, ebenso zu einem Mittagessen in die hauseigene Boomhus Gastronomie. „Das ist ja wirklich eine Überraschung. Damit haben wir heute gar nicht gerechnet“, freuten sich alle Vier. Sie sind derzeit im Ostseebad Binz im Urlaub und hätten den 40 Meter hohen Turm „Adlerhorst“ aus dem Wald herausblitzen sehen, erklärte Johanna Kleiner.

Seit der Eröffnung am 15. Juni 2013 entwickelte sich das Naturerbe Zentrum RÜGEN in Prora zu einem Besuchermagneten. „Wir sind sehr stolz, dass wir den heutigen Meilenstein nach nur 656 Tagen erreicht haben“, so Jürgen Michalski. „Über unsere regelmäßigen Besucherumfragen wissen wir, dass unsere Gäste, Urlauber wie auch Einheimische, gern hier sind. Das ist auch ein Ansporn für unser gesamtes Team“, sagt er. Mit neuen Ausstellungsstücken auf dem barrierefreien, 1.250 Meter langen Baumwipfelpfad und wechselnden, für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessanten Ausstellungen, sollen immer wieder neue Erlebnisse geschaffen werden. Beliebt seien auch die regelmäßigen Wanderung in der unmittelbar umgebenden DBU-Naturerbefläche Prora und die Mitmachwerkstätten im NaturLabor des Zentrums, so der Leiter.

Errichtet wurde das barrierefreie und familienfreundliche Zentrum von dem Betreiber, der Erlebnis Akademie AG aus dem bayerischen Bad Kötzing, mit Unterstützung der in Osnabrück ansässigen Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Es zeigt neben den besonderen Einblicken in Rügens Natur die Besonderheiten der zum Nationalen Naturerbe gehörenden Umgebung. Ehemals militärisches Sperrgebiet, wurde die 1.900 Hektar große Fläche 2009 an die DBU Naturerbe GmbH, eine gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, übertragen.

„Wem schon einmal beim Blick über die Baumwipfel und über unsere Fläche der Wind um die Nase geblasen ist, der weiß, wie sich Naturerleben anfühlen kann. Der Bau des Naturerbe Zentrums RÜGEN und der Erlebnisausstellung ist für uns ein Leuchtturmprojekt, um beispielhaft unsere Arbeit auf 47 Naturerbeflächen und 60.000 Hektar erlebbar zu machen. Wir freuen uns, dass das Angebot so gut angenommen wird und gratulieren dem 500.000sten Besucher“, lobte DBU-Generalsekretär und Geschäftsführer der gemeinnützigen DBU Naturerbe GmbH, Dr. Heinrich Bottermann.

Die DBU-Tochter versteht sich als Treuhänderin für das Nationale Naturerbe. Auf ihren 47 Flächen mit insgesamt 60.000 Hektar – größtenteils ehemalige Militärflächen – will sie offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahren, naturnahe Wälder ohne menschlichen Eingriff zu neuer Wildnis entwickeln, artenarme Forste in naturnahe Wälder überführen und Feuchtbiotope und Fließgewässer ökologisch aufwerten und erhalten.

Die Erlebnis Akademie AG (EA) wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzing gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern von Outdoorprogrammen und Erlebnispädagogik in Europa. Der weltweit längste Baumkronenpfad im Nationalpark Bayerischer Wald ist das bekannteste Produkt der Erlebnis Akademie. Darüber hinaus entwirft und baut die EA für touristische Auftraggeber Outdooranlagen. Weitere Infos unter www.die-erlebnis-akademie.de.

Lead 976 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext 2.767 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de